

Anforderungsprofil zur Durchführung von Landesverbands- und Landesmeisterschaften

(Beschluss des Sportausschusses des IPZV vom 8. Oktober 2011)

Gültig ab 1.1.2012

- 1) Meistertitel werden nur an Reiter aus der zugehörigen Region vergeben. Verbindlich ist dazu die (jährliche) Angabe des Hauptvereins bei der ersten Turniernennung eines Jahres.
- 2) Vorgeschrieben ist ein verbindlicher Prüfungskatalog. Er umfasst:
 - a) Erwachsene: T1, T2, V1, F1 und / oder
T3, T4, V2, F2
 - b) Jugend und Junioren: T1, T2, V1, F1 und / oder
T3, T4, V2, F2

Die Jugendklasse und die Juniorenklasse können bei Bedarf zusammengefasst werden.

 - c) Kinder: K.L.: T7, V5, D6
K.M.: T7 oder T8, V5 oder V6, D6
 - d) keiner Klasse zugeordnet,
(sog. Offene Klasse): D1, D2
P1, P3 (evtl. P1 oder P3), P2, PP1.
- 3) Zur Bestimmung eines Landesverbands- oder Landesmeisters soll entweder eine Prüfung (Modus A, siehe Anlage) herangezogen werden, oder es soll der Modus B (siehe Anlage) mit einem Zwischenfinale gewählt werden.
- 4) Der Ablauf einer Landesverbands- und Landesmeisterschaft soll im Turnierverlauf deutlich erkennbar sein. Die Siegerehrung soll entsprechend dem wichtigen Anlass gestaltet werden.

Anlage

zum Anforderungsprofil zur Durchführung von Landesverbands- und Landesmeisterschaften

Modus A

In einer Meisterschaftsprüfung wird derjenige Landesverbandsmeister, der in der Endausscheidung **dieser Prüfung** die höchste Punktzahl hat, also gewinnt. Gewertet wird die Prüfung, die in der jeweiligen Klasse in der höchsten LK ausgeschrieben ist.

Modus B

Eine Meisterschaftsprüfung für Erwachsene wird mit Vorentscheidung, **Zwischenfinale** und Finale durchgeführt.

LK 1 – Reiter können im Zwischenfinale starten, ohne in die Vorentscheidung zu gehen.

Das obere Drittel der Vorentscheidung gelangt ins Zwischenfinale.

Im Zwischenfinale wird einzeln geritten.

Im Zwischenfinale wird die Startreihenfolge nach den Qualifikationspunkten für die LK 1, die der Reiter aktuell hat, bzw. den Ergebnispunkten der absolvierten Vorentscheidung gebildet.

Die besten **6 Reiter** eines Zwischenfinales kommen ins Finale.